

16.5.2021

INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG



Abschlussbericht Museumstag 2021

14.06.2021

Am diesjährigen Internationalen Museumstag, der am 16.5.2021 stattfand, setzten sich 150 Museen aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein mit dem Thema „Museen inspirieren die Zukunft“ auseinander.

Unter dem Motto „Museen inspirieren die Zukunft“ fand der internationale Museumstag dieses Jahr unter besonderen Vorzeichen statt: Lange war unklar, ob die Museen im Mai 2021 Publikum würden empfangen dürfen. Dies war zwar wieder möglich, allerdings waren Veranstaltungen nur unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen erlaubt. ICOM Schweiz und der Verband der Museen der Schweiz VMS hatten sich daher entschieden, den Schwerpunkt dieses Jahr nicht wie üblich primär auf spezielle Veranstaltungen in den Museen zu setzen, sondern erstmals eine eigene Social-Media-Kampagne zu lancieren: Sie ist Ausdruck dafür, dass die Pandemie auch als Katalysator dient für die Schaffung neuer Formate und Formen kultureller Erfahrung und Verbreitung. Im Mittelpunkt der Kampagne standen fünf Museumsbesucher*innen von klein bis gross. Sie erzählten mit einem Augenzwinkern von ihrer Begeisterung für Museen und luden alle dazu ein, sich selbst von diesen Geschichten inspirieren zu lassen.

Die nationalen und regionalen Medien (Print- und Online-Ausgaben, TV, Radio, Blogs und News Websites) haben über 233 Mal über den Internationalen Museumstag berichtet und zu einer positiven und vielfältigen Medienresonanz geführt – darunter auch zwei grössere Beiträge im Mittagsjournal sowie in der Hauptausgabe der Tagesschau von RTS. Diese Berichterstattungen haben viele Besucher in die teilnehmenden Museen gelockt. Darüber hinaus wurden 351 Beiträge in sozialen Netzwerken (Twitter, Facebook oder Instagram) zum Museumstag gepostet.

Die vom VMS und ICOM Schweiz sowie von den Museen produzierten Clips können unter diesem Link angesehen werden:

https://www.youtube.com/channel/UCuJlaEBsF0ZP7pNSSwxv_CA

Dem Publikum wurde ein attraktives Programm geboten: Das Muséum d'histoire naturelle in Genf beispielsweise näherte sich dem Thema aus der Perspektive der Biodiversitätskrise und des Klimanotstands. Vier Museen in Baden organisierten ein gemeinsames Projekt namens "Futurama Baden" und luden das Publikum dazu ein, auf der gemeinsamen Plattform Inhalte zu erstellen, die auf den in den Museen aufgenommenen Fotos basieren. Das Museum für Urgeschichte(n) Zug versuchte, Parallelen zwischen der Steinzeit im Frühmittelalter und unserer Zeit zu ziehen und stellte sich die Frage, ob und wie es als archäologisches Museum zur Lösungsfindung beitragen kann. Das Bernische Historische Museum bot eine Führung durch die Depots an und erklärte, welche Objekte wie gelagert werden, was die Schwierigkeiten im

Verband der Museen der Schweiz VMS • ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat

Generalsekretariat • c/o Schweizerisches Landesmuseum • Postfach • CH-8021 Zürich
Tel. +41 44 244 06 50 • info@museums.ch
www.museums.ch

Umgang mit teils fragilen Gegenständen sind und was man von ihnen für die Zukunft lernen kann.

Eine Übersicht aller Programme sind auf www.museums.ch zu finden.

Insgesamt sind 92% der teilnehmenden Museen mit dem Internationalen Museumstag 2021 zufrieden. 94% von ihnen wollen 2022 wiederum teilnehmen. Das Publikum war weniger zahlreich als bei anderen Ausgaben, aber mit mehr Verfügbarkeit und mehr Zeit für den Besuch. Das niedrigere Publikumsaufkommen ist vor allem auf die Schutzmassnahmen, insbesondere die vorgegebenen Kapazitätsgrenzen und hohen Auflagen für Veranstaltungen zurückzuführen. Für manche Museen war der Museumstag der erste Anlass seit über einem Jahr und sie waren sehr zufrieden, dass er wieder durchgeführt werden konnte. Die Umsetzung der Social-Media-Kampagne war für einige Museen aufgrund von Zeit- und Geldmangel schwierig. Die lange Unsicherheit, ob eine Durchführung möglich sein würde, sowie die ständigen Änderungen der Regeln machten die Organisation des Museumstages schwierig. Auch vor Ort mussten Besuchende aufgrund von Kapazitätsgrenzen sogar abgewiesen werden. Schliesslich ist die Veranstaltung noch zu wenig bekannt und es nehmen zu wenige Museen teil. Um ein breiteres Publikum zu erreichen und eine einigende Veranstaltung zu schaffen, ist eine umfangreichere Kommunikationsarbeit auf nationaler Ebene erforderlich.

Der Museumstag wird vom Verband der Museen der Schweiz VMS und ICOM Schweiz unter Mitwirkung der Regionalverbände organisiert. Der Internationale Museumstag existiert seit 1977.

Der nächste Internationale Museumstag findet am Sonntag, 15. Mai 2022: Das Thema wird im Herbst 2021 kommuniziert.

Partner des Museumstags 2021:

#letsmuseum

TiM - Tandem im Museum

Bundesamt für Kultur BAK

Helvetia